

**Wichtig für Weihnachten!**

Ⓜ Soeben erschienen: Ⓜ

**Zahlenfibel**

Buntes Kinderbuch aus der  
Ludwigsburger Werkstätte



Darstellung der Zahlenbilder von 0-9  
in leicht faßlichen Figuren mit Versen.

Glänzend begutachtet von Pädagogen u.  
Kunstsachverständigen  
4 farbig / Offsetdruck

Leporello, unzerreißbar. Lederpappe m.  
dopp. Leinenfalz. Deutsche u. engl. Ausg.

Grundzahl M. 3.75

Schlüsselzahl für Bestellungen bis 15. XI.:

100

Bestellungen nach dem 15. November  
mit Schlüsselzahl des Börsenvereins

1-9 Expl. 35%, ab 10 Expl. 40%

firmen, die sich besonders für das Buch einsetzen,  
können Sonderbedingungen gewährt werden.



**Chronos Verlag G. m. b. H.,**  
Abteilung: Bilderbücher / Lehrmittel / Spiele  
Ludwigsburg / (Württbg.)



ABTEILUNG KUNSTVERLAG

SCHLÜSSELZAHL

AB

1. NOVEMBER 1922

**30**

**FRANZ HANFSTAENGL**  
**MÜNCHEN**

Verlag für Volkskunst und Volksbildung  
Richard Reutel, Lahr (Baden)

Neu!

Ⓜ

Neu!

Ein besonders sinniges Geschenk für unsere Kinder bilden die in  
meinem Verlage erschienenen

**Advents-Kalender**

in zweierlei, vielfarbiger und vollkommen verschiedener Ausführung  
von den Kunstmalern Frida Graf-Dreyer und Hedwig Pelizaeus,  
mit Lied von A. und B. Kato-brandt. — Adventszeit, seligste Zeit  
der glücklichen Kindheit! Beglückender fast als die Erfüllung im  
Herzensschimmer ist diese Zeit der Vorfreude, des Geheimnisses,  
der lieblichen Wunder. Wie langsam schleichen der herzlopfenden  
Ungeduld die Wochen und Tage! Da haben gute Kinderfreunde den  
Weihnachtskalender erfunden, der das Zählen der Tage selbst zum  
Fest gestaltet. — Diesem Gedanken hat Frida Graf in einer neuen,  
eigenartigen Form Ausdruck verliehen: in einem Weihnachtskalender,  
den der Verlag Reutel herausgibt. Er stellt eine Kapelle dar, die mit  
hochragendem Türmchen vor einer verschneiten Landschaft steht.  
Die vier Fensterchen und die Tür der Kapelle sind zunächst  
geschlossen, sie sollen an den vier Advents-sonntagen und am  
Heiligabend eins um andere geöffnet werden. Dann schauen zu den  
Fenstern allerliebste Engelchen heraus. Wenn aber am  
Weihnachtsabend die Tür sich auftut, dann sieht man im strahlenden  
Schimmer das Christkind heranschweben, den Lichterbaum in der  
Hand. Die Ausgestaltung dieses Kalenders ist von so feinem und  
liebenswürdigem künstlerischen Reiz, daß nicht nur die Jugend,  
sondern auch das Alter seine Freude daran haben wird. Bei dem  
zweiten Kalender von Hedwig Pelizaeus und Lied und Worte von  
A. und B. Kato-brandt wird jeden Tag ein Fensterchen geöffnet,  
wobei jedesmal das auf dem Kalender vorgedruckte  
Liedchen gesungen wird.

Grundzahl M. 1.—. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
40% Rabatt.